GRUNDRISS MIT VERLEGEPLAN

MATEC - ELEKTRISCHE HEIZSYSTEME

MONTAGEANLEITUNG

HEIZFOLIE FGP80/0,5 mit einer Leistungsaufnahme von 80W/m²

ZAMEL Sp. z o.o.
ul. Zielona 27, 43-200 Pszczyna, Poland
tel. +48 32 449 15 00, +48 32 210 46 65, fax +48 (32) 210 80 04
www.zamel.com, e-mail: matec@zamel.pl

BESCHREIBUNG

Die Heizfolien sind Gr undelemente der Fußbodenheizung für Laminatböden. Heifolien emittieren eine angenehm warme Bodentemperatur. Die Heizfolien sind in 50 cm breiten Rollen (1÷10 m) erhältlich. Ab einer Folienlänge >10 m kann die Folienlänge um jeweils 25 cm vergrößert, bestellt werden. Es können mehrere Heizfolien verlegt werden. Heizfolien immer parallel anschließen- nicht in Reihe. Ein Temperaturregler steuert die Heizfolien.

Setinhalt:
- Heizfolie - Heizleistung: 80W/m² inkl. Versorgungskabel
- Erdungskabel mit Klemme (grün-gelb)
- Montageanleitung
- Garantiekarte mit Etikett

TECHNISCHE DATEN

Anschlussspannung: 230 V~
Leistungsaufnahme: 80 W/m²
Betriebstemperatur: max. 80 °C
Maximale Belastung: 10 A
Die Heizfolie wird von zwei einadrigen Anschlusskabel betrieben.
Hinweis: Die Abweichung zwischen dem Isolationswiderstand und dem Nenn-widerstand beträgt -5% / +10%.

HINWEIS

Die Heizfolie Norm übereinstimmend an ein Einphasen- Netz anschließen. Die Anschlusstechnik ist in dieser Montageanleitung beschrieben. Sämtliche Handlungen im Zusammenhang mit der Installation sollten ausschließlich von einer qualifizierten Fachkraft, die sich mit der Montageganleitung vertraut gemacht hat, durchgeführt werden. Bevor mit der Installation begonnen wird, sollte sichergestellt werden, dass keine Spannung anliegt. Zur Montage sollte ein 3,5 mm Kreuz Schraubenzieher verwendet werden. Faktoren wie Transport, Lagerung und ordnungsgemäße Nutzung gewährleisten einen vorschriftsmäßigen Betrieb. In folgenden Fällen wird von einer Montage abgeraten:
• Mangel an Einzelkomponenten.
• Verformung und Beschädigung einzelner Komponenten.
Im Falle einer Störung, wenden Sie sich an den Hersteller.

Das Symbol weist auf eine Trennung von Elektro- und Elektronikgeräten hin. Es ist streng verboten gebrauchte Elektronikware im Haushaltsmüll zu entsorgen. Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wieder verwendet werden können. Geben Sie das.

INSTALLATIONSANWEISUNGEN UND TEMPERATURREGLER AUSWAHL

Der Temperaturregler ist mit der Heizfolie verbunden und steuert die Fußbodenheizung. Laminatboden Hersteller empfehlen i.d.R. eine Fußbodentemperatur in Höhe von 27 °C. Je nach Anwendungszweck sollte ein entsprechender Temperaturreglerausgewählt werden:
1. Falls die Heizfolie als Fußbodenheizung genutzt werden soll, sollte ein Temperaturregler mit einem Fußbodensensor verwendet werden.
2. Falls die Heizfolie als Primärheizung genutzt werden soll, sollte ein Temperaturregler mit integriertem Lufttemperatursensor verwendet werden.

Der Temperaturregler sollte entsprechend der Heizleistung gewählt werden.

Zur Temperatursteuerung kann ein programmierbarer Temperaturregler verwendet werden.

HINWEISE

- Montageanleitung der Heizfolie befolgen.
- Die Montageanleitung des Temperaturreglers ist der Geräteverpackung beigelegt.
- Im Bereich der Heizfläche keine gedübelten Schrauben etc. einbringen.
- Heizfolien ausschließlich auf ebenen Flächen verlegen.
- Säubern Sie den Untergrund. Es dürfen sich keine scharfen oder spitzen Gegenstände auf der Verlegefläche befinden.
- Eine Verlegung der Heizfolien in Räumen mit hoher Lufteuchtigkeit ist nicht gestattet.
- Die Verlegefläche muss trocken sein. Bei hohen Luftfeuchtigkeiten und zum Schutz vor Wassereintritt sollte eine Isolationsfolie verlegt werden.
- Die minimale Verlegetemperatur beträgt +5 °C.
- Die Folienkürzung kann an entsprechenden (mit einem Scheren- Symbol) markierten Stellen erfolgen. Isolieren Sie anschließend die Leiter mit Isolierband.
- Heizfolien ohne Zugbeanspruchung verlegen.
- Heizfolien nicht unter Einbauschränke, Bäder oder Ähnlichem verlegen.
- Der Abstand zu anderen Wärmequellen sollte mindestens 0,5m betragen.
- Der Isolationswiderstand sollte dreimal gemessen werden: Nach der Entnahme aus der Produktverpackung und vor der Verlegung, nach der Verlegung und dem Anschluss, nach der Verlegung der Laminatböden.
- Fertigen Sie einen Verlegeplan an.
- Eine elektrische Fußbodenheizung darf ausschließlich mit einem Fehlerstrom- Schutzschalter (30 mA) betrieben werden.
- Die Schutzklasse II ist durch eine Isolierung und die Verlegung einer feuchtigkeitsabweisenden Folie (min. 0,25 mm) auf dem Laminatboden erfüllt.
- Unter die Heizfolie sollte eine wärmeleitende Erdungsfolie aus Aluminium verlegt werden. Diese verbessert die Heizeffizienz und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit.
- Die Heizmatte ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Heizfolie und der Verpackung spielen.

plik: inst_cet_de_FGP-80-05 | modyfikacja: 04.01.2017

INSTALLATION DER HEIZFOLIE

1. Vermessen Sie den zu erwärmenden Bereich. Achten Sie dabei auf womöglich vorhandene Konstruktionen und Möbel.
2. Wählen Sie (je nach Oberfläche) eine geeignete Heizmatte.
3. Säubern Sie die zu erwärmende Fläche und stellen Sie sicher, dass die Fläche eben und frei von scharfen und spitzen Gegenständen ist.
4. Überprüfen Sie den Verpackungsinhalt und messen Sie den Widerstand. Gleichen Sie diesen mit dem Etikett ab und kleben Sie das Etikett in die Garantiekarte.
5. Verlegen Sie die Heizfolie auf einer sauberen und trockenen Oberfläche und halten Sie ca. 5cm Wandabstand. Beachten Sie die Lage der Kabel. Fräsen Sie Nuten, um eine oberflächenbündige Montage zu gewährleisten.
6. Verlegen Sie eine Erdungsfolie aus Aluminium sowie die Trittschallisolierung
7. Legen Sie das Schutzrohr mit dem Temperatursensor in die Nut. Der Abstand zur Wand sollte min. 0,5m betragen.
8. Verlegen Sie die zuvor zugeschnittenen Heizfolien und messen Sie den Widerstand. Vergleichen Sie den Widerstandswert mit dem Etikett. Setzen Sie die Anschlusskabel in die Unterputzdose. Falls mehrere Heizfolien mittels Temperaturregler gesteuert werden sollen, müssen die Anschlusskabel parallel angeschlossen und jeweils der L-und N-Leiter mit dem Temperaturregler verbunden werden.
9. Fixieren Sie alle weiteren Folien mit einem Klebeband (das Klebeband schützt vor Verrutschen).
10. Entfernen Sie den Trägerstreifen (Abb. 2)
11. Fertigen Sie einen Verlegeplan mit allen Informationen an. Der Verlegeplan stellt einen integralen Bestandteil der Installation dar.
12. Legen Sie auf die Heizfolien eine feuchtigkeitsabweisende Folie auf und verlegen Sie den Laminatboden (siehe Abb. 3)
13. Messen Sie ein letztes Mal den Widerstand und tragen Sie den Widerstandswert in die Garantiekarte ein.

Die Folienkürzung kann alle 25 cm an entsprechenden (mit einem Scheren- Symbol) markierten Stellen erfolgen
Isolieren Sie die Leiterenden mit einem Isolierband. (siehe Abb. 2)

Abb. 1 Anschlussschema

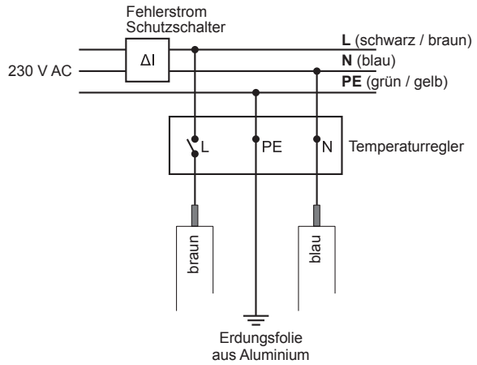

Abb. 2. Stellen die mit Isoliertape isoliert werden müssen, um vor Stromschlag zu schützen.

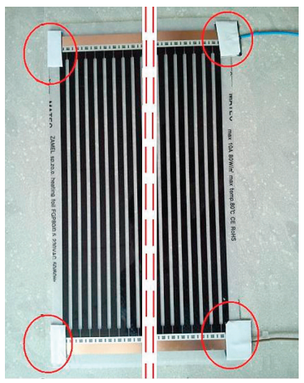

Abb. 3. Schichtaufbau

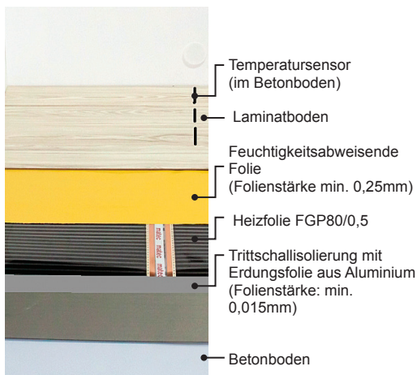

Tabelle 1. Die Abweichung zwischen dem Isolationswiderstand und dem Nennwiderstand beträgt -5% / +10%

Folienlänge FGP80/0,5 [m]	Nennwiderstand [Ω]
1,0	1256
2,0	626
3,0	416
4,0	312
5,0	249
6,0	207
7,0	177
8,0	155
9,0	139
10,0	125

Der Anschluss darf nur von einem berechtigtem Installateur unter Beachtung gültiger, aktueller Bestimmungen erfolgen.

Im Falle einer Folienkürzung müssen alle Werte (Folienlänge, Widerstand) in der Garantiekarte geändert werden. Vergleichen Sie die Widerstandswerte mit der Tabelle 1.

BETRIEB:
Der Betrieb des Heizsystems begrenzt sich auf das Einschalten des Temperaturreglers und das Einstellen der gewünschten Temperatur.

GARANTIE

Die Firma ZAMEL Sp. z o.o. gewährleistet die Produktherstellung und den Produktvertrieb in Übereinstimmung mit allen gültigen Normen. Die Garantie umfasst alle MATEC Produkte. Um Garantieansprüche geltend zu machen, wird eine sachgemäße Lagerung, ein sachgemäßer Transport und ordungsgemäßer Betrieb vorausgesetzt. Der Garantiezeitraum aller MATEC Produkte (Heizfolien und Temperaturregler) beträgt 2 Jahre.

VORAUSSETZUNGEN FÜR GARANTIEANSPRÜCHE - PRODUKTREKLAMATION

1. Der Garantiezeitraum der Firma ZAMEL Sp. z o.o. beträgt auf Heizmatten 10 Jahre, auf Temperaturregler 2 Jahre. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Rechnungsdatum. Als Nachweis für die Kaufabwicklung dient die Rechnung mit der Rechnunsnummer.
2. Die Art und Weise in welcher eine Reklamation erfolgt, bestimmt die Firma ZAMEL Sp. z o.o.
3. Beschwerden werden innerhalb von 14 Tagen bearbeitet und geprüft. Voraussetzung hierfür ist eine ordungsgemäß ausgefüllte Garantiekarte und ein auf die Firmenadresse adressiertes Schreiben mit Problemschilderung.
4. Eine ordungsgemäß ausgefüllte Garantiekarte sollte eine Skizze beinhalten. Die Skizze sollte folgendes veranschaulichen:
   • Verlegeplan mit Bemaßung
   * Schutzerdung der Heizfolie
   • Montageort des Temperatursensors
5. Die Reklamationsprüfung erfolgt durch Sichtkontrolle und Messung der Heizmatte nach Inbetriebnahme. Wird festgestellt, dass es sich bei den verbauten Produkten um Produkte anderer Hersteller handelt bzw. ist die Reklamtion nicht begründbar, so werden dem Auftraggeber sämtlich damit verbundene Kosten in Rechnung gestellt.
6. Bei einer positiven Garantieprüfung wird das Produkt von der Firma ZAMEL Sp. z o.o. ersetzt. Jeglich damit verbundene Kosten trägt die Firma ZAMEL Sp. z o.o.
7. Folgende Fälle sind von einer Garantie ausgeschlossen:
   • jegliche Eingriffe am Produkt durch unberechtigte Personen führen zum Garantieverlust
   • Beschädigungen durch äußere mechanische Einwirkungen
   • falsche Anschlussspannung
   • unsachgemäße Montage/ Installation
   • Nichtbefolgung der Montageanleitung
8. Bei einer Reklamation eines indirekten Abnehmers wird dieser gebeten jegliche Garantieansprüche beim Direktlieferanten geltend zu machen.

HINWEIS: Der Installateur ist verpflichtet dem Benutzer eine ausgefüllte Garantiekarte und einen Montagenachweis (Revisionsplan) auzuhändigen.

GARANTIEKARTE

ZAMEL sp. z o.o.

MONTAGEORT	
PLZ, Ort	
Straße, Hausnummer	
Telefonnummer	
VOM INSTALLATEUR AUSZUFÜLLEN!	
Vor- und Nachnahme des Installateurs	
Telefonnummer	
Seriennummer und Gültigkeit des Berechtigungsscheins	
Verlegedatum	

Ermittelte Widerstandswerte der Heizmatte [Ω]:

Messung I:	**Messung II:**	**Messung III:**
_____ **Ω**	_____ **Ω**	_____ **Ω**

IM FALLE EINER FOLIENKÜRZUNG AUZUFÜLLEN

(Streichen Sie auf dem Etikett die angegebene Folienlänge und den Widerstand durch und tragen Sie die tatsächlichen Werte ein)

FOLIENLÄNGE NACH DER KÜRZUNG: ..... m

WIDERSTANDSWERTE DER FOLIE NACH DER KÜRZUNG

Messung I:	**Messung II:**	**Messung III:**
_____ **Ω**	_____ **Ω**	_____ **Ω**

Unterschrift des Installateurs / Firmenstempel

Bitte kleben Sie hier das Verpackungsetikett ein

_____
Befugnis- Nummer